

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **41 (1923)**

Heft 94

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 24. April
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 24 avril
1923

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XII. Jahrgang — XII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 94

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: jährlich Fr. 23.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abbestellt
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 60 Cts. die sechsgespaltene Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.)

Redaktion et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 23.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 60 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 94

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Verkehr mit Lebensmitteln. — Versicherungswesen. — Eidg. Telegraphen- und Telefonverwaltung. — Eidg. Postverwaltung. — Beiträge zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilan d'une société anonyme. — Grande-Bretagne. — Assurances. — Italie: Droits (agio). — Administration fédérale des télégraphes et téléphones. — Administration fédérale des Postes. — Titulaire de compte de chèques et virements postaux.

Uetikon (letztkannter Schuldner: Arnold Siegrist, von Rünenberg, wohnhaft in Uetikon; letztkannter Gläubiger: Albert Affeltranger-Peyer, in Obermeilen), oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben im Stande ist, aufgefordert, der Bezirksgerichtskanzlei Meilen binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation im Handelsamtsblatte an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als nicht mehr bestehend angesehen und als kraftlos erklärt würde. (W. 595²)

Meilen, den 18. Dezember 1922. Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Wettstein.

Es wird vermisst:

Lebensversicherungspolice Nr. VC. 205522 der Schweiz. Lebensversicherungs- & Rentenanstalt in Zürich, vom 1. August 1918, in der Höhe von Fr. 15,000, lautend zu Gunsten von Christian Karg, von Horw, in Luzern.

Der Inhaber wird hiermit aufgefordert, diese Police innerhalb 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls sie totgerufen wird.

Luzern, den 16. April 1923.

(W. 186²)

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Dr. Alfr. Glanzmann.

L'Ufficio del Circolo di Mesocco, sull'istanza del Scioldi Gerolamo, in Pura (Ticino), rappresentato dal Ruggia Giovanni, in Lugano, onde sia iniziata la procedura d'ammortamento per le obbligazioni n° 188 e 189 della Società Ferrovia Bellinzona-Mesocco andate smarrite, in base agli art. 849-850 del C. O. diffida il possessore a presentarle entro tre anni a questo Ufficio con cominatoria dell'ammortizzazione. (W. 170¹)

Mesocco, 7 aprile 1923.

Per l'Ufficio del Circolo di Mesocco: Adolfo Zarro.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst: Verschreibung AW. 5768 von Fr. 1000, errichtet am 4. August 1882 von Oswald Schicker gegen Franz Binzegger, haftend auf Haus, Assek.-Nr. 42, Garten und Umgelände im Mitteldorf, Baar, Vorgang Fr. 14,000.

Der allfällige Inhaber bzw. Ansprecher dieses Pfandtitels wird aufgefordert, ihn bis spätestens 30. April 1924 der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen bzw. seine Rechtsansprüche darauf geltend zu machen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt wird. (W. 189²)

Zug, den 18. April 1923.

Auftrags des Kantonsgerichtes: Die Gerichtskanzlei.

Der im Luzerner Kantonsblatt Nrn. 36 und 37 vom 9. und 16. September 1921 und im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 217 und 222 vom 2. und 8. September 1921 aufgerufene Schuldbrief von Fr. 15,000, gerichtlich ausgefertigt am 9. Juni 1913, zinstragend angegangen den 1. Mai 1913, errichtet von Ernst Stalder, haftend auf Liegenschaft Ludligen, Pfaffnau, ist innerhalb der anberaumten Frist von niemand vorgewiesen worden und wird daher hiermit als kraftlos erklärt. (W. 187²)

Ettiswil, den 20. April 1923.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau: Felber.

Durch Beschluss des Kantonsgerichtes vom 20. April 1923 sind auf der Liegenschaft der Geschwister Ida und Elise Weber, Haus, Assek.-Nr. 180, an der Zeughaussasse in Zug gelegen, kraftlos erklärt worden die sieben vorderen Grundpfandtitel, nämlich: dem Kaspar Keiser, Gültiger Extrakt vom 24. Februar 1820, Fr. 400; der Ersparniskasse Zug, Gült. AR 1493, ang. Mart. 1857, Fr. 200; der Frau Luzia Menteler, Aufschlagbrief R 20, ang. Mart. 1832, Fr. 555; derselben Aufschlagbrief R 21, ang. Mart. 1832, Fr. 555; dem Josef Ant. Keiser, Gült. Extrakt vom 17. Oktober 1840, Fr. 370; dem Pflegamt St. Wolfgang, Gült. AR 1494, ang. Mart. 1857, Fr. 400; total Fr. 2705.24.

Zug, den 20. April 1923.

Auftrags des Kantonsgerichtes: Der Gerichtsschreiber.

Die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nrn. 87, 97 und 110 und Aarg. Amtsblatt Nrn. 15, 16 und 17 als vermisst aufgerufene Police Nr. 133445 der Leipziger Lebensversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger) per Fr. 10,000, datiert 9. Juli 1901, zu Gunsten des Jost Anton Kilchmann, Kaufmann, in Wohlen, wurde binnen der anberaumten Frist von niemanden vorgewiesen und wird daher gemäss Art. 854 O. R. kraftlos erklärt. (W. 192²)

Bromgarten, den 21. April 1923.

Namens des Bezirksgerichts,

Der Präsident: E. Meier.

Der Gerichtssubstitut: Edm. Schmid.

Es werden vermisst: Die 10 Namenaktien Nrn. 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 706 und 707 mit Couponbogen von Nr. 3 an (1920 u. ff.) der Aktiengesellschaft für Elektrische Installationen in Ragaz, vom 7. August 1892, im Nennwerte von Fr. 100. Die 8 Titel Nrn. 583—590 lauten ursprünglich auf den Namen: Wt. Berta Kuoni-Rüst, Ragaz, Nrn. 706 und 707 auf Ferd. Bürer-Rüst, Ragaz. Die Aktien dürften nur das Blankoindossement der ursprünglichen Zeichner besitzen.

Der oder die Inhaber dieser Titel werden hiermit aufgefordert, diese, unter Anmeldung ihrer allfälligen Rechtsansprüche, bis zum 1. Mai 1926 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W. 190²)

Ragaz, den 23. April 1923.

Bezirksgerichtspräsidium Sargane.

Es wird vermisst: Realkautionsurkunde, Pfandprotokoll Stetten, Bd. III B, fol. 29, Nr. 17, vom 12. September 1911, für Fr. 740, lautend auf Georg Rühli, Lochstrasse, in Schaffhausen. Gläubiger: unbekannt. Unterpfand: Grundbuch Stetten Nr. 1691/1692: 37 a 23 m² Acker im Kohlholz.

Gemäss Schlussnahme des Bezirksgerichtes Reyath vom 24. März 1923 werden der oder die Inhaber des vorgenannten Pfandtitels hiermit aufgefordert, denselben bis 1. Mai 1924 hierorts vorzulegen, ansonst der Titel kraftlos erklärt und das Grundbuchamt ermächtigt würde, denselben im Pfandprotokoll zu streichen. (W. 191²)

Bibern, den 23. April 1923.

Aus Auftrag des Bez.-Ger. Reyath,

Der Gerichtsschreiber: E. Seiler.

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich wird hiermit der unbekannt Inhaber des nachbezeichneten Schuldbriefes per Fr. 1000, d. d. 10. Mai 1897, zu Gunsten des Balthasar Peyer, auf der Tunteln

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1923. 20. April. Unter dem Namen **Unterstützungsfonds für die Angestellten und Arbeiter der Baumwollweberei Caspar Emil Spöri in Bäretswil** und mit Wirkung ab 1. Januar 1923 ist durch öffentliche Urkunde vom 28. März 1923, mit Sitz in Bäretswil, eine Stiftung errichtet worden. Dieselbe ist der Baumwollweberei Caspar Emil Spöri in Bäretswil in dem Sinne angeschlossen, dass sie dem Geschäft im Falle einer Firmaänderung oder des Ueberganges an einen Rechtsnachfolger als ihm angelegte Wohlfahrts-einrichtung folgt. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung von Arbeitern und Angestellten der Baumwollweberei Caspar Emil Spöri, deren normales Einkommen durch lang andauernde Krankheit, Unfall ausser dem Betriebe, Wochenbett, Todesfall eines Familiengliedes oder durch andere Schicksalsschläge eine Einbusse erlitten hat und welche dadurch in Not geraten sind. Für die Unterstützungen dienen lediglich die Zinsen des Stiftungsvermögens; Unterstützungen, zu deren Leistung die Firma Caspar Emil Spöri oder deren Rechtsnachfolgerin gesetzlich verpflichtet ist, dürfen nicht aus dem Stiftungsvermögen bestritten werden. Organ der Stiftung ist ein aus dem Chef, einem Angestellten und einem Arbeiter der Firma bestehender Stiftungsrat. Derselbe vertritt die Stiftung nach aussen und bestimmt, wer für die Stiftung die rechtsverbindliche Unterschrift führen soll und in welcher Form. Zurzeit besteht der Stiftungsrat aus: Caspar Emil Spöri, Fabrikant, von Bäretswil; Henri Oberholzer, Buchhalter, von Wald (Zürich); und Alfred Kälin, Obermeister, von Einsiedeln, alle in Bäretswil. Der Erstgenannte führt Einzelunterschrift, die beiden übrigen Mitglieder führen Kollektivunterschrift namens der Stiftung.

20. April: Gips-Union A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 141 vom 20. Juni 1922, Seite 1194). Aus dem Verwaltungsrate dieser Aktiengesellschaft ist Alfred Probst ausgeschieden; an dessen Stelle ist neu gewählt worden: Ernst Schmidheiny, Fabrikant, von und in Heerbrugg.

20. April. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Badertscher & Co. Automobiles**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 64 vom 17. März 1923, Seite 556), ist die Procura des Eduard Seiler erloschen. Dagegen wird eine weitere Kollektivprokura erteilt an: Arthur Ausfeld, von Kilchberg b. Zeh, in Küsnacht b. Zeh. Derselbe zeichnet stets mit dem bisherigen Prokuristen Ernst Friedrich Stettler gemeinsam.

20. April. **Hilfsbund für deutsche Kriegerfürsorge in der Schweiz**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 152 vom 27. Juni 1919, Seite 1125). In der Generalversammlung vom 18. Februar 1923 haben die Mitglieder dieses Vereins die Auflösung beschlossen und gleichzeitig die Durchführung der Liquidation konstatiert. In dieser Folge wird diese Firma nebst den Unterschriften Max Langenstein, Eduard Derksen, Emil Harneit, Prof. Dr. Arnold Meyer, Prof. Dr. Arthur Weese und Robert Böhringer annit gelüsch.

Restaurant — 20. April. Die Firma **Gustav Goeggel**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 73 vom 27. März 1894, Seite 293), Betrieb des Restaurants zum Rheinfeld, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Isolatoren, elektrotechnische Bedarfsartikel. — 20. April. Inhaber der Firma **Bansi-Ammann**, in Herrliberg, ist Theodor Bansi-Ammann, von Ardez (Graubünden), in Herrliberg. Hoch- und Niederspannungs-Isolatoren en gros, elektrotechnische Bedarfsartikel. In der Schützenmauer.

Zimmerei, Parqueterie. — 20. April. Die Firma **Geschw. Baur**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 108 vom 9. Mai 1916, Seite 737), Zimmerei und Parqueterie, Gesellschafter: Margaretha, Elsa und Max Baur, und damit die Procura von Heinrich Hurter, ist infolge Verkaufs des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Rohe und veredelte Baumwolle. — 20. April. Die Firma Leopold Bollag's Sohn & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 81 vom 29. März 1920, Seite 581), verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 2, Tödi-strasse 9.

Delikatessen, Gemüse, Spezereien usw. — 20. April. Inhaber der Firma Fran Erni-Murer, in Zürich 8, ist Frau Adelheid Erni geb. Murer, von Trins (Graubünden), in Zürich 8. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Adolf Erni-Murer. Delikatessen, Obst und Gemüse, Spezereien, Butter, Käse. Säntisstrasse 17.

20. April. Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland), in Winterthur und St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 129 vom 6. Juni 1922, Seite 1082), mit weiteren Geschäftssitzen in Zürich (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1923, Seite 138), Aarau und Liechtensteig und Zweigniederlassungen in Lausanne, Fleurier, Basel, Vevey, Genf, Locarno, Liestal, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil, Baden (Aargau), Laufenburg, Wohlen (Aargau), Lugano und La Chaux-de-Fonds. Zufolge Todes sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden: Ernst Wagner, dessen Unterschrift damit erloschen ist, und Theodor Helbling. In der Generalversammlung vom 15. März 1923 wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Eduard Heberlein, Fabrikant, von und in Wattwil, und Dr. Attilio Zanolini, Advokat, von Lissesio, in Locarno.

20. April. Unter der Firma Mangan-Aktiengesellschaft (Société Anonyme de Manganèse) (Limited Company for Manganese) hat sich, mit Sitz in Wallisellen und auf unbestimmte Dauer, am 29. März/19. April 1923 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist: a) die Ausübung des Bergbaues und die Ausbeutung von Bodenschätzen im In- und Ausland; b) der Handel mit Erzen und sonstigen Rohstoffen, Halb- und Ganzfabrikaten; c) die Pachtung, der Erwerb oder Bau von Anlagen, Fabriken oder Unternehmungen, deren Geschäftsbetrieb zu den unter a) und b) bezeichneten Zwecken in Beziehung steht, sowie die Beteiligung an solchen Unternehmungen und Gesellschaften; d) Geschäfte aller Art, die mit den oben bezeichneten Zwecken in mittelbarer oder unmittelbarer Beziehung stehen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 45,000 und ist eingeteilt in 45 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Die Aktien können nur mit Zustimmung des Verwaltungsrates übertragen werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt; und ihre Organe sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1 oder mehreren Mitgliedern, allfällige eine Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche befugt sein sollen, für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen, er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Als Verwaltungsrat ist gewählt: Eduard Hermann, Kaufmann, von Bern, in Wallisellen; als Direktor ist ernannt: Gustav Wettler, Kaufmann, von Rheineck (St. Gallen), in Zürich 6. Die Genannten führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: An der Querstrasse.

21. April. Ventilator A.-G., in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 186 vom 28. Juli 1921, Seite 1255). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an: Otto Schmid, von Rubigen (Bern), in Zürich 7. Der Genannte zeichnet mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten kollektiv.

21. April. Allgemeine Konsumgenossenschaft in Graistal, in Graistal-Lindau (S. H. A. B. Nr. 87 vom 13. April 1922, Seite 718). In der Generalversammlung vom 3. März 1923 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft den Art. 22 Abs. 1 ihrer Statuten revidiert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Aenderung zu verzeichnen ist: Der Verwaltungsrat besteht aus 5 Mitgliedern. Emil Häfelin, Heinrich Meili, Emil Keller, Rudolf Wegmann, Gustav Grieb und Heinrich Winkler sind aus dem Vorstande ausgeschieden, die Unterschrift des erstern ist damit erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Heinrich Schwarber, Maschinen-Techniker, von Eglisau, in Graistal-Lindau, als Kassier, und Hans Zehnder, Schlosser, von Untersiggenthal, in Winterberg-Lindau, als Beisitzer. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier zeichnen zu zweien kollektiv.

21. April. Italienischer Konsumverein Zürich (Società Italiana Cooperativa di Consumo Zurigo), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 230 vom 17. September 1921, Seite 1827). In der Generalversammlung vom 22. Dezember 1922 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die Auflösung beschlossen und gleichzeitig die Dureführung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschriften bzw. Namen der Vorstandsmitglieder Giuseppe Bondi, Werner Asper und Alfred Wyss, sowie die Unterschrift des Geschäftsleiters Augusto Giacomini wird daher hierorts gelöscht.

21. April. Milchgenossenschaft Birmensdorf, in Birmensdorf (S. H. A. B. Nr. 122 vom 27. Mai 1922, Seite 1023). Heinrich Hafner und Johannes Langmeier sind aus dem Vorstande ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen. Jakob Gugerli, bisher Vizepräsident und Quästor, fungiert nunmehr als Präsident; Ulrich Baur, von und in Birmensdorf, bisher Beisitzer, als Vizepräsident und Quästor, und neu wurden in den Vorstand gewählt: Ernst Job, von und in Birmensdorf, als Aktuar, und Fritz Brunner, von Habkern, in Birmensdorf, als Beisitzer, beide Landwirte. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar kollektiv.

Elektrotechnische Furnitüren, siderurgische Produkte. — 21. April. Inhaber der Firma Spengler, Unitaria Commerce Comptoir, in Zürich 5, ist Rudolf Spengler, von Stein a. Rhein, in Höngg. Import und Export von elektrotechnischen Furnitüren und siderurgischen Produkten. Hafnerstrasse 60.

21. April. Neomontana A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 302 vom 10. Dezember 1921, Seite 2391). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an: Georg Maier, von Dietikon, in Zürich 8, und Marcel Braunschweig, von Lengnau (Aargau), in Zürich 2. Die Genannten zeichnen zu zweien kollektiv.

21. April. Die Firma Franz Schmerker, Eier-Konsumhaus, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1922, Seite 354). Eier en gros und détail, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

21. April. Otto Hagmann-Niederer, von Zürich, in Zürich 6, und Heinrich Fröhlich, von Sevelen, in Thalwil, haben unter der Firma Hagmann & Fröhlich, Eier-Konsumhaus, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 21. April 1923 ihren Anfang nahm. Eier und Landesprodukte en gros und détail. Schutzengasse 19.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1923. 20. April. Die Genossenschaft unter der Firma Krankenkasse der Firma Gugelmann & Cie. A.-G. (Etablissement Brunnmatt und Langenthal), mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 38 vom 8. Februar 1921, Seite 293), hat ihre Statuten teilweise revidiert und in der Urnenabstimmung vom 23. März 1923 folgende Aenderungen der bisher publizierten Tatsachen getroffen. Die Mitglieder haben Anspruch auf die statutarischen Leistungen der Kasse in der Versicherungsklasse, der sie laut nachfolgenden Bestimmungen zugeteilt sind. Die Zuteilung ist folgende: A. Die in den Diensten der Firma Gugelmann & Cie. A.-G. stehenden Mitglieder, bei 14tägigem Zahltag. Es gehören an der Klasse I: a) alle Meister und Angestellten; b) die männlichen Mitglieder bis Fr. 75; der Klasse II: die männlichen Mitglieder über Fr. 75 bis Fr. 100; der Klasse III: die männlichen Mitglieder über Fr. 100; der Klasse IV: die weib-

lichen Mitglieder bis Fr. 75; der Klasse V: die weiblichen Mitglieder über Fr. 75. B. Die nicht mehr in den Diensten der Firma Gugelmann & Cie. A.-G. stehenden Mitglieder der Klasse VI. Die Krankenkasse gewährt im Krankheits-falle ein tägliches Krankengeld (Sonn- und Feiertage inbegriffen) von: Klasse I: Fr. 5.—; Klasse II: Fr. 6.50; Klasse III: Fr. 8.—; Klasse IV: Fr. 5.—; Klasse V: Fr. 6.—; Klasse VI: Fr. 2.—. Die im Dienste der Firma Gugelmann & Cie. A.-G. stehenden Mitglieder haben Anspruch auf das Krankengeld derjenigen fünf Klassen, deren 14tägigen Beitrag sie an den fünf letzten Zahltagen vor der Erkrankung in der Mehrzahl bezahlten. Alle nicht im Geschäfte Gugelmann & Cie. A.-G. arbeitenden oder angestellten Mitglieder gehören der Klasse VI an. Die Mitgliederbeiträge in gesunden und kranken Tagen betragen nunmehr: in Klasse I: Fr. 1.30 bis Fr. 2.30; in Klasse II: Fr. 1.70 bis Fr. 2.70; in Klasse III: Fr. 2.— bis Fr. 3.—; in Klasse IV: Fr. 1.30 bis Fr. 2.30; in Klasse V: Fr. 1.60 bis Fr. 2.60; alle pro 14tägigen Zahltag; in Klasse VI: Fr. 2.— bis Fr. 3.— pro Monat zum Voraus. Die Eintrittsgelder und die 14tägigen Beiträge der Klassen I bis V werden jeweilen am Zahltag vom Lohne in Abzug gebracht. Die Beiträge der VI. Klasse sind der vom betreffenden Fabrikvorstande zu bezeichnenden Stelle zu entrichten. Kranke Mitglieder der fünf ersten Klassen haben während der Dauer der Krankheit denjenigen 14tägigen Beitrag zu leisten, den sie an den letzten fünf Zahltagen vor der Erkrankung in der Mehrzahl bezahlten. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Burgdorf

Autogarage usw. — 19. April. Inhaber der Firma Fritz Bühler, in Burgdorf, ist Fritz Bühler, von Hofen (Schaffhausen), in Burgdorf. Autogarage und Reparaturwerkstätte. Lorraine Nr. 7a.

Bureau Interlaken

Liköre, Spirituosen, Weine usw. — 20. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma J. Moeklin & Co., mit Sitz in Unterseen (S. H. A. B. Nr. 140 vom 3. Juni 1920, Seite 1037), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf Grund der Bilanz per 31. Dezember 1922 über an die Firma J. Moeklin & Co., Aktiengesellschaft, mit Sitz in Unterseen.

Unter der Firma J. Moeklin & Co., Aktiengesellschaft, gründet sich laut Statuten vom 18. April 1923 eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Zeitdauer, mit Sitz in Unterseen. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und Fortbetrieb des Fabrikations- und Handelsgeschäftes der Kommanditgesellschaft J. Moeklin & Co., in Unterseen. Die Natur des Geschäftes besteht in: Fabrikation und Vertrieb von Likören und Spirituosen, Import, Export, Weinhandel. Die Gesellschaft kann neue verwandte Geschäftszweige einführen oder sich an andern Geschäften der gleichen Branche in irgend einer Form beteiligen. Sie kann Zweigniederlassungen errichten. Die Uebnahme des Geschäftes der Firma J. Moeklin & Co. erfolgt mit Aktiven und Passiven zum Preise von Fr. 100,000, auf Grund der Bilanz vom 31. Dezember 1922, ausweisend an Aktiven Fr. 159,045.45 und an Passiven Fr. 59,045.45, und zwar rückwirkend auf 1. Januar 1923. Der Kaufpreis ist durch Uebergabe von 75 voll liberierten Aktien und durch Barzahlung getilgt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, die vollständig einbezahlt sind. Die öffentlichen, vom Gesetz vorgeschriebenen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das S. H. A. B. Dem Verwaltungsrat, der aus 1—3 Mitgliedern besteht, gehört gegenwärtig als einziges Mitglied an: Fernand Mathias Hübel-Baudry, von Stein (Aargau), Kaufmann, in Genf. Dieser führt für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung. Direktor der Gesellschaft ist: Jean Moeklin, von Marthalen (Zürich), Kaufmann, in Unterseen, der für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung führt. Geschäftslokal: Villastrasse Unterseen.

Bureau Laufen

Autogarage usw. — 12. April. Hans Scheidegger, von Huttwil, in Laufen, und Otto Howald, von Thörigen (Bern), in Laufen, haben unter der Firma O. Howald & Cie., in Laufen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. April 1923 begonnen hat. Die Vertretung wird von beiden Gesellschaftern kollektiv ausgeübt. Autogarage und Reparaturwerkstätte.

Bureau de Moutier

Horlogerie. — 1922. 1^{er} décembre. La société en nom collectif Quartier frères successeurs de Malleray Watch Co S. A., avec siège à Malleray, manufacture d'horlogerie, fabrication, achat et vente d'horlogerie et de toutes pièces s'y rattachant (F. o. s. du c. du 10 septembre 1915, n° 211, page 1234), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

17. avril. La société coopérative établie à Tavannes sous la dénomination « Association agricole de Tavannes et les environs », à Tavannes (F. o. s. du c. du 3 septembre 1894, page 807), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 8 avril 1923; la liquidation sera opérée par deux anciens membres du comité: Lucien Saunier et Alfred Guerne, les deux agriculteurs, de et à Tavannes, sous la raison sociale: Association agricole de Tavannes et les environs en liquidation. Chacun des liquidateurs a individuellement la signature sociale.

Horlogerie. — 18. avril. Edouard Reusser et Charles Reusser, tous deux de Eriz, domiciliés à Bévillard, ont constitué à Bévillard sous la raison sociale Reusser frères une société en nom collectif commencée le 1^{er} janvier 1923. Fabrication d'horlogerie.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Hotel. — 1923. 19. April. Josef Eigensatz, von Reiden, und Josefina Iten, von Unterägeri (Zug), beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma Eigensatz & Cie., in Luzern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit 15. März 1923 begonnen hat. Josef Eigensatz ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, welcher allein unterschreibt berechtigt ist. Josefina Iten ist Kommanditistin mit dem Betrage von Fr. 12,500. Betrieb des Hotel Bad. Burgerstrasse Nr. 20.

Hoch- und Tiefbau. — 19. April. Inhaber der Firma Gottlieb Leutwyler, in Luzern, ist Gottlieb Leutwyler, von Birrwil (Aargau), in Luzern. Hoch- und Tiefbau. Zähringerstrasse Nr. 3.

19. April. Verband schweizerischer Schweinezucht-Genossenschaften und Einzelzüchter, Genossenschaft mit Sitz in Rothenburg (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1922, Seite 11). An Stelle von Ernst Pfenniger ist nunmehr Aktuar: Johann Winzler, Geschäftsführer, von Barzheim (Schaffhausen), in Stein a. Rh., welcher dem Vorstande nicht angehört. Die Unterschrift von Ernst Pfenniger ist erloschen.

Mercerie, Posamenterie. — 20. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Ungar & Guttmann, Mercerie und Posamenterie en gros, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1922, Seite 902 und dortige Verweisung), hat sich aufgelöst und ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Mercerie, Posamenterie. — 20. April. Inhaber der Firma Isak Ungar, in Luzern, ist Isak Ungar, polnischer Staatsangehöriger, in Luzern. Mercerie und Posamenterie en gros. Winkelriedstrasse Nr. 21.

Hotel und Pension. — 20. April. Die Firma Jos. Borsinger-Flueler, Hotel und Pension Kastanienbaum, in Kastanienbaum, Gemeinde Horw (S. H.

A. B. Nr. 263 vom 5. November 1918, Seite 1738), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

Weinhandlung, Mosterei usw. — 1923. 17. April. Die Firma **Heinrich Spälti**, Weinhandlung, Mosterei und Branntweimbrennerei, in Netstal (S. H. A. B. Nr. 24 vom 27. Januar 1896), ist infolge Verzichts erloschen.

Vertretung in Wein und Spirituosen. — 17. April. Die Firma **J. M. Speich**, Vertretung in Wein- und Spirituosen, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 10 vom 12. Januar 1920), ist infolge Verzichts erloschen.

Weinhandlung. — 17. April. **Heinrich Spälti**, von und in Netstal, und **Kaspar Speich**, von Bilten, in Glarus, haben unter der Firma **Spälti & Speich**, in Netstal, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1923 ihren Anfang nahm. Weinhandlung.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Wirtschaft. — 1923. 20. April. Inhaberin der Einzelfirma **Frau Frieda Kiefer-Senn**, in Solothurn, ist **Frau Frieda Kiefer** geb. Senn, Ehefrau des **Kleins Friedrich Kiefer**, Kaufmann, von und in Solothurn. Wirtschaftsbetrieb; Wengistrasse Nr. 197.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1923. 12. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Strick- und Wirkwarenfabrik A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1922, Seite 1208, und Nr. 235 vom 7. Oktober 1922, Seite 1933), Betrieb einer Strickwaren- und Trikotagefabrik, hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 3. April 1923 ihre Statuten revidiert. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1923. 19. April. **Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation)**, mit Geschäftssitz in Basel und Geschäftssitz (Zweigniederlassung) in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1923, Seite 2514). Die Generalversammlung der Aktionäre vom 23. März 1923 hat als weitere Mitglieder in den Verwaltungsrat gewählt: **Xavier Castelli**, Generaldirektor des Sitzes London, englischer Staatsangehöriger, in London; **Dr. Roger Dollfus**, Bankier, von Castagnola, in Kiesen bei Thun; **Adolf Vischer-Simonius**, Kaufmann, von und in Basel. Dagegen ist aus dem Verwaltungsrat der Gesellschaft **Rudolf Vest-Gysin**, infolge Todes, ausgeschieden.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1923. 28. März. Unter der Firma **Verlags- & Reklameinstitut** hat sich, mit Sitz in Aarau, eine Genossenschaft gebildet. Geschäftszweck der Genossenschaft ist die Herausgabe von Zeitungen und Büchern, Annoncen-Expedition, Lieferung von Drucksachen, Lieferung von Clichés. Die Statuten sind am 3. März 1923 festgestellt worden. Jede handlungsfähige physische oder juristische Person kann vom Vorstand in die Genossenschaft aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme einen mit dem Vorstände zu vereinbarenden Anteil im Minimalbetrage von Fr. 100 zu zeichnen und zu übernehmen. Die Einzahlung kann nach Vereinbarung mit dem Vorstände durch bar oder andere Leistungen erfolgen. Der Austritt kann jederzeit erfolgen, jedoch nur unter gleichzeitiger Uebertragung des Stammanteilscheines an einen Dritten. Der austretende Genossenschafter räumt der Genossenschaft für seine Stammanteilscheine ein Vorkaufrecht ein, zu gleichen Bedingungen wie die von dritter Seite gebotenen und akzeptierten. Das gleiche Vorkaufrecht steht auch einem von der Genossenschaft bezeichneten Dritten zu. Ausser dem Stammanteilkapital können durch den Vorstand weitere Betriebsmittel durch Ausgabe von Obligationen und Kontrahierung anderer Darlehen beschafft werden. Direkte Beiträge werden nicht erhoben. Die Bilanz wird erstellt nach Art. 656 O. R. Der nach Abzug der Passivzinsen, Verwaltungsspesen, Steuern usw., Einlagen in den Reservefonds verbleibende Reingewinn wird an die Stammanteilscheine der Genossenschafter ausgereicht, soweit die Generalversammlung nicht etwas anderes beschliesst. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung und der Vorstand. Der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Präsident ist **Adolf Greuter**, Kaufmann, von Eschikon (Thurgau), in Aarau; Vizepräsident: **Rolf Baumann jun.**, Kaufmann, von und in Schafshausen; Aktuar: **Beda Wülser**, Kaufmann, von Zolhen, in Brugg.

Konfiseriewaren. — 20. April. **Merz & Cie. Aktiengesellschaft**, in Aarau (S. H. A. B. 1922, Seite 119), **Karl Zobrist** ist als Verwaltungsratsmitglied aus der Gesellschaft ausgeschieden.

Bezirk Lenzburg

20. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenkasse der Wisa-Gloria-Werke Lenzburg**, in Lenzburg (S. H. A. B. 1921, Seite 537), hat an Stelle von **Albert Bütikofer** zum Vizepräsidenten gewählt: **Jakob Stamm**, Fabrikarbeiter, von Schleithelm, in Wildegg, Gemeinde Mörken, und an Stelle von **Hartmann Urech** zum Kassier: **Hermann Säuberli**, Kommiss, von und in Mörken. Die Unterschrift des **Albert Bütikofer** ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca

1923. 22 marzo. Sotto la denominazione **Cooperativa Popolare in Lodrino**, si è costituita in data 1° dicembre 1920 e 7 novembre 1921 una società cooperativa, con sede in Lodrino, la quale ha per scopo compere o la vendita di generi di largo consumo. Gli statuti portano la data del 1° dicembre 1920 e 7 novembre 1921. La durata della società è illimitata. Possono essere soci della cooperativa tutte le persone fisiche ed enti morali che conferiscono almeno una quota di fr. 5 pagabili anche a rate. Le quote sono nominative ed emesse in numero illimitato. Il socio può recedere dalla società alla fine d'ogni anno come prevede il Codice federale delle obbligazioni. Ogni socio ha l'obbligo di pagare almeno una quota. Il capitale sociale risponde solo delle obbligazioni della cooperativa, esclusa ogni singola responsabilità dei soci. Le pubblicazioni sociali sono fatte sul «Foglio ufficiale». L'utile netto del bilancio annuale (chiuso al 31 dicembre d'ogni anno) in base alle prescrizioni dell'art. 656 C. O. sarà ripartito nel modo seguente: il 30 % al fondo di riserva, il 50 % ai soci in ragione dell'importo degli acquisti superiori a fr. 50 iscritti nel libretto, il 20 % a scopo educativo e per opera di pubblica utilità. Gli organi della società sono: la assemblea generale dei soci, la commissione di vigilanza, la direzione e la commissione di revisione. La direzione si compone di 4 membri e cioè del direttore, e dell'ufficio presidenziale della commissione di vigilanza. La direzione impegna la società cooperativa di fronte ai terzi. Il direttore è nominato dalla commissione di vigilanza; egli impegna la società colla firma di un altro membro della direzione. La commissione di vigilanza si

compone di 9 membri e si rinnova per un terzo ogni anno. Membri della direzione sono: **Antonio Martignoli** fu **Pietro**, contadino, da ed in Lodrino; **Carlo Martignoli** fu **Carlo**, contadino, da ed in Lodrino; **Martino Boghuda** fu **Natale**, contadino, da ed in Lodrino; **Direttore Cesare Genzoli**, di Cipriano, contadino, da ed in Lodrino, presidente del patriato.

Ufficio di Lugano

14 aprile. La «Società Anonima per azioni Sviluppo Edilizio», con sede a Lugano (F. o. s. di c. del 25 settembre 1922, n° 224, pag. 1858), è stata dichiarata sciolta con decisione 12 aprile 1923 dall'assemblea degli azionisti. La liquidazione verrà eseguita dal liquidatore **Francesco Torricelli**, industriale, da ed in Lugano, sotto la ragione sociale: **Società anonima per azioni Sviluppo Edilizio in liquidazione.**

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

1923. 18 avril. La **Société de Fromagerie de Gimel**, société coopérative dont le siège est à Gimel (F. o. s. du c. des 24 décembre 1884, n° 103, et 31 octobre 1916, n° 256), a renouvelé son comité qui est composé comme suit: président: **César Lorio**; vice-président: **Paul Champion**; caissier: **Jules Uldry**, de Saurba; secrétaire: **Georges Renard**; membre: **Ulysse Champion**; tous les autres de Gimel, y domiciliés, agriculteurs. **Louis Badel**, dont la signature comme secrétaire est radiée, **Marius Debonneville**, caissier, et **Jules Raymond**, membre, ont cessé faire partie du comité.

Bureau de Lausanne

Mercurie, passementeries. — 18 avril. **Oscar Guttman** et **Manuel Guttman**, les deux de Pologne, à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Guttman frères**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 15 avril 1923. **Mercurie** et **passementeries en gros**. Rue du Midi 12.

19 avril. «**Sapal**», **Société anonyme des plieuses automatiques**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 décembre 1922). La procuration conférée à **Richard Leumann** est éteinte et radiée.

19 avril. Dans son assemblée générale du 28 mars 1923, la **Société Immobilière du Petit Rocher**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 novembre 1922), a désigné membre du conseil: **Eugène Rossier**, de Vevey et Rougemont, sans profession, à Lausanne, en remplacement de **Frédéric Bagnion**, démissionnaire, dont la signature est radiée. Le conseil d'administration est actuellement composé de: **Charles Niess**, d'Orbe, avocat, président; **Eugène Rossier**, de Vevey et Rougemont, sans profession, secrétaire, et **Ferdinand Pedroni**, d'Italie, entrepreneur, membre, tous à Lausanne. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Café-restaurant, hôtellerie. — 20 avril. La raison **Henri Baudenbacher**, à Lausanne, exploitation d'un café-restaurant à la Rue du Grand Pont, à Lausanne, et d'une hôtellerie à Belmont (F. o. s. du c. du 12 juin 1920), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Morges

Commerce de bois. — 18 avril. La raison **D. Wyssbrod**, à Bussigny, commerce de bois (F. o. s. du c. du 9 mars 1914, n° 56, page 396), est radiée ensuite de remise de commerce.

Scierie et commerce de bois. — 18 avril. **Edouard-David Wyssbrod**, de Boujean (Berne), et **Paul Nicollier**, d'Aleyres, les deux domiciliés à Bussigny-sur-Morges, ont constitué sous la raison sociale de **Wyssbrod et Nicollier** une société en nom collectif, dont le siège est au dit Bussigny, et qui a commencé le 1er février 1923. **Scierie** et **commerce de bois**. Rue de l'Industrie.

Genf — Genève — Ginevra

Épicerie, laiterie, etc. — 1923. 19 avril. Le chef de la maison **William Fehlbaum**, à Plainpalais, est **William-Alphonse Fehlbaum**, de Schüpfen (Berne), domicilié à Plainpalais. Commerce d'épicerie, laiterie et primeurs. 58, Rue de Carouge.

Représentations commerciales. — 19 avril. **Mika Pinto** s'est retiré depuis le 31 décembre 1922, de la société en nom collectif **Engel, Pinto et Cie**, représentations commerciales, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 4 juin 1921, page 1129). La société continue entre les associés restants, **Alphonse Engel**, et **Jean-Louis Dunant** sous la nouvelle raison sociale: **Alph. Engel et Cie**. Elle est valablement engagée par la signature collective des deux associés.

Primeurs en gros. — 19 avril. Inscription d'office en vertu de décision du Département fédéral de Justice et Police du 14 mars 1923 sur recours:

Le chef de la maison **Marcel Debard**, à Genève, est **Marcel Debard**, de nationalité française, domicilié à Genève. Commerce de primeurs en gros; 16, Rue de Neuchâtel.

Liqueurs, spiritueux. — 19 avril. La raison **C. Kern et Cie**, fabrique de liqueurs et commerce de spiritueux, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 15 juin 1922, page 1160), est radiée d'office ensuite de faillite de cette société en nom collectif.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 53871. — 22 mars 1923, 17. h.

Dubois Frères et Cie., Manufacture des Montres A. Roskopf et Cie., Fabrique du Grenier, Succ. de Alexandre Dubois, fabrication, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et leur emballage.



(Transmission avec extension d'emploi du n° 47141 de A. Dubois, la Chaux-de-Fonds).

N° 53872. — 22 mars 1923, 17 h.

Dubois Frères et Cie., Manufacture des Montres A. Roskopf et Cie., Fabrique du Grenier, Succ. de Alexandre Dubois, fabrication, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et leur emballage.

FABRIQUE DU GRENIER

(Transmission avec extension d'emploi du n° 47142 de A. Dubois, la Chaux-de-Fonds).

N° 53873 — 22 mars 1923, 17 h.

Dubois Frères et Cie., Manufacture des Montres A. Roskopf et Cie., Fabrique du Grenier, Succ. de Alexandre Dubois, fabrication, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et leur emballage.



(Transmission avec extension d'emploi du n° 47143 de A. Dubois, la Chaux-de-Fonds).

N° 53874. — 22 mars 1923, 17 h.

Dubois Frères et Cie., Manufacture des Montres A. Roskopf et Cie., Fabrique du Grenier, Succ. de Alexandre Dubois, fabrication, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et leur emballage.

ALEX

(Transmission avec extension d'emploi du n° 47265 de A. Dubois, la Chaux-de-Fonds).

N° 53875. — 22 mars 1923, 17 h.

Dubois Frères et Cie., Manufacture des Montres A. Roskopf et Cie., Fabrique du Grenier, Succ. de Alexandre Dubois, fabrication, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et leur emballage.



(Transmission du n° 47266 de A. Dubois, la Chaux-de-Fonds).

N° 53876. — 7 mars 1923, 8 h.

Dubois Frères et Cie., Manufacture des Montres A. Roskopf et Cie., Fabrique du Grenier, Succ. de Alexandre Dubois, fabrication, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et leur emballage.



N° 53877. — 7 mars 1923, 8 h.

Dubois Frères et Cie., Manufacture des Montres A. Roskopf et Cie., Fabrique du Grenier, Succ. de Alexandre Dubois, fabrication, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et leur emballage.



Nr. 53878. — 22. März 1923, 8 Uhr.

Tschupp & Cie., Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel, Ballwil (Luzern, Schweiz).

Wagenfett, Lederfett, Huffett, Baumwachs, Zweiharz, Weissharz, Metzgerharz, Riemenharz, Fasztalg, Bodenwische, Stahlspäne, Bremsenöl, Bodenöl, Lederöl, Juchtenlederöl, Lederappretur, Schmiedepech, Schusterpech und andere verwandte Produkte.



Galopp

Gebrauchsbeschränkung — Restriction d'emploi

Nr. 52981 (S. H. A. B. Nr. 1 von 1923). — Velohändlergenossenschaft des Kantons Bern, Bern. — Der Gebrauch dieser Marke ist beschränkt auf: «Waren schweizerischer Provenienz, nämlich: Fahrräder, Pneumatik, sämtliche Fahrradersatz- und Zubehörteile, sowie alle auf diese Branche bezüglichen Artikel». — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 17. April 1923.

Comptoir d'Escompte de Genève
Bilan général au 31 décembre 1922

Actif		Passif			
	Fr.	Ct.			
Caisse et compte de virements	6,147,219	17	Capital-actions	45,000,000	—
Coupons	742,870	84	Réserve statutaire	4,500,000	—
Banques «débiteurs»	33,069,209	09	Réserve spéciale	1,500,000	—
Portefeuille d'effets:			Banques «créditeurs»	20,520,642	96
Suisse	35,301,583	72	Créanciers à vue	105,126,414	27
Etranger	4,615,399	45	Créanciers à terme	67,081,141	78
Portefeuille de titres:			Acceptations	16,706,067	80
Obligations	5,250,157	75	Dispositions	1,011,681	29
Actions	4,107,004	40	Dividendes non perçus	5,390	20
Souscriptions	347,094	95	Dividende de l'exercice 1922	2,250,000	—
Reports	421,594	25	Intérêts prorata	695,875	90
Débiteurs	149,220,820	93	Profits et pertes, report à nouveau	305,150	94
Débiteurs par acceptations	16,706,067	80			
Immeubles et constructions	8,773,342	79			
	264,702,365	14		264,702,365	14
Débit		Détail du compte de profits et pertes		Crédit	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Intérêts payés	8,322,139	22	Solde reporté de l'exercice précédent	351,298	44
Frais généraux	6,274,398	47	Intérêts perçus	12,044,954	88
Amortissements sur débiteurs divers	992,917	04	Commissions perçues	1,969,509	32
Amortissements sur mobilier	133,612	77	Produit du portefeuille d'effets de change	2,825,682	31
Réserve pour timbre	33,000	—	Titres et coupons	642,806	38
Dividende 5%	2,250,000	—	Produits divers	526,967	11
Allocation à la caisse de retraite	50,000	—			
Solde à nouveau	305,150	94			
	18,361,218	44		18,361,218	44

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Grande-Bretagne

(Communication de la Division commerciale de la Légation de Suisse à Londres du 17 avril 1923.)

1. **Le commerce anglo-russe.** A teneur d'une déclaration du Gouvernement à la séance du 28 mars de la Chambre des Communes, les exportations du Royaume-Uni à destination de la Russie ont été de £ 4,716,998, chiffre qui comprend les réexportations de marchandises provenant soit de l'étranger, soit du reste de l'Empire (£ 1,038,473). La valeur des importations de provenance russe a été, pendant la même période, de £ 8,176,002.

2. **Crédits à l'exportation.** Le Gouvernement a publié récemment la statistique des garanties accordées en application du Trade Facilities Act de 1921. Il en résulte que jusqu'à fin décembre 1922, le Gouvernement a accordé pour £ 22,243,645 de garanties. Les bénéficiaires sont en général de grandes entreprises électriques, de chemins de fer, de docks, de mines, de chantiers maritimes, etc. Selon la loi de novembre 1921, le maximum total qui pouvait être garanti était de 25 millions de livres, cependant ce chiffre a été porté à 50 millions au cours de la dernière session du Parlement.

Quant aux avances, crédits généraux et garanties accordés au commerce et à l'industrie en application des Overseas Trade Acts de 1920 et 1922, ils ont été de £ 4,125,737.

3. **Loi sur les réparations allemandes.** Nous rappelons au public que la disposition ci-dessus est toujours en vigueur et que le 26 % de la valeur des marchandises de provenance allemande est prélevée à l'importation. Voici quelques cas qui illustrent la façon dont fonctionne la loi:

a) une maison suisse achète des fils en Allemagne, elle les tisse en Suisse et les réexporte en Allemagne pour y être teints. Si ce tissu est vendu directement en Angleterre, il est soumis au droit de 26 %.

b) Il en serait de même de fils suisses réexpédiés en Allemagne pour y être tissés.

c) De la soierie suisse envoyée en Allemagne pour y être teinte, et vendue ensuite directement en Angleterre, tombe également sous le coup de la loi. Cette dernière est applicable à toutes les marchandises expédiées d'Allemagne, directement ou indirectement. Le fait qu'elles n'ont peut-être pas été produites ou manufacturées en Allemagne, ou qu'elles appartiennent à, ou sont contrôlées par des personnes ne résidant pas en Allemagne, ne saurait les exempter de la loi. Si un importateur britannique achète des marchandises d'une firme hollandaise et que cette dernière les fasse expédier à Londres d'Allemagne, soit qu'elles soient prélevées sur un stock que la firme hollandaise possède dans ce pays, soit qu'elle ait passé la commande à un manufacturier allemand, la loi est applicable. Elle l'est également dans le cas où des marchandises produites ou manufacturées en Allemagne ont été envoyées en Hollande et réexpédiées de là à destination de Grande-Bretagne. Ces marchandises ne bénéficieraient d'une exemption que si elles ont fait l'objet d'une vente de bonne foi à un acquéreur indépendant en Hollande, qui les aurait revendues en Angleterre. Si, toutefois, une maison hollandaise possède un stock, en Hollande, de marchandises d'origine allemande dont elle est propriétaire absolue pour les avoir achetées directement en Allemagne, ces marchandises ne seraient pas soumises à la loi si elles étaient revendues à un acquéreur britannique et si elles lui sont expédiées de Hollande. Dans le cas de marchandises étrangères en transit, par exemple de la verrerie de Bohême expédiée par Hambourg, il est nécessaire de fournir les preuves du transit, lettres de voiture, etc., à l'effet de prouver que le lieu originaire de consignment est situé hors d'Allemagne.

4. **Loi sur la prohibition d'importation des matières colorantes.** A l'effet de déterminer le courant d'opinion des intéressés sur le fonctionnement du Dyestuffs Import Regulation Act, le « Manchester Guardian » a invité 1150 firmes (textiles, vernis et couleurs, papiers) à répondre à un questionnaire dont voici le résultat:

Pour l'abrogation de la loi 527 voix; contre toute protection des matières colorantes 195 voix; en faveur d'un subside ou autre forme d'assistance 329 voix; pour le maintien de la loi 130 voix.

La loi avait déjà subi un formidable assaut à la séance de la Chambre des Communes du 4 mars 1922. A l'occasion de la réponse de la Chambre au discours du Trône, Sir John Simon avait vertement critiqué le Dyestuffs Consultative Committee, qui est chargé d'accorder les licences aux importateurs. Il lui a reproché d'exiger sans droit le nom des personnes à qui les commandes sont destinées et de tenter de les forcer à acheter des produits anglais soi-disant similaires. Au cours de ces débats, et en réponse aux explications du président du Board of Trade, le lieutenant-colonel Astbury, député de Salford, rappela les services rendus à l'Angleterre pendant la guerre par l'industrie suisse des matières colorantes: « When the war broke out, if it had not been for the British Alizarine Company and our Swiss friends, every dye-work in this country (Great-Britain) would have closed down in three months... If it had not been for that company and for the limited amount which Switzerland could send us, the whole of our factories would have been closed during the war... » Parlant des raisons pour lesquelles certains tissus sont envoyés en Suisse pour y être teints, le même député a dit: « What is the reason that a certain amount of printed cloth is going to Switzerland? It is because they have a patent finish in Switzerland which Great-Britain has been trying to imitate for years, but without success. We cannot get that finish. There is something in the water or in the atmospheric conditions in Switzerland which we have not got here, which enables the Swiss to get this particular finish. Merchants who want that particular finish have to send goods to Switzerland, because we cannot give it them here. » De son côté, un autre député, Mr. H. Spencer, de Bradford, intervint également avec énergie en faveur des colorants suisses: « The price in Basle is half the price that the Government is compelling British users to pay for the British substitute... Notwithstanding all the boasting of British dye-makers, if you want to get new, fine colours, you have to go to Switzerland for them even to-day... It is a most fatal and mistaken policy on the part of the Board of Trade to try to knock down the Swiss industry, at any rate, pending the creation of our own, and that is still pending. The Swiss helped us during the war... It is almost incredible to think that the policy of the Board of Trade is to favour the products of the German dye-makers as against the Swiss. One could not believe it without actual experience. We get certain reparation dyes from Germany, and that is about all the reparation we do get... »

Il va sans dire que cette loi est toujours en vigueur.

5. **Législation sociale.** Un nouveau projet d'assurance contre le chômage, portant amendement des Unemployment Insurance Acts 1920 à 1922, a passé la Chambre des Communes et est pendant à la Chambre des Lords depuis le 20 mars. D'autre part, un Industrial Assurance Bill est aussi pendant à la Chambre haute. Ces deux documents peuvent être obtenus de l'Attaché commercial de Suisse à Londres moyennant l'envoi d'un franc vingt-cinq en timbres-poste suisses.

Nous signalons d'autre part, pour le prix de 6 shillings, la parution d'un livre intitulé « The third winter of Unemployment », publié par le major Astor, membre des Communes, les professeurs Bowley et Henry Clay, W. T. Layton, etc. Ce livre, que nous serions disposés à procurer aux intéressés, constitue une excellente revue du problème du chômage en Grande-Bretagne au cours de ces dernières années.

Assurances. En date du 23 avril le Conseil fédéral a accordé à la « Vita », société anonyme d'assurances sur la vie, à Zurich, l'autorisation d'exploiter directement et indirectement en Suisse, l'assurance sur la vie, ainsi que l'assurance contre les accidents.

Italie. — Droits (agio). Du 23 au 29 avril inclusivement, l'agio pour le payement des droits de douane est de 290 % (semaine précédente 288 %).

Verkehr mit Lebensmitteln. Die Ueberwachung des Verkehrs mit Lebensmitteln in der Schweiz konnte im Jahre 1922 wieder in normaler Weise durchgeführt werden. Der Geschäftsbericht des eidg. Departements des Innern stellt fest, dass in Konsumentenkreisen und auch im ehrlichen Handelsstand der Schutz, den die Gesetzgebung gegen Ueberschneidungen auf dem Gebiete des Lebensmittelverkehrs und auch in hygienischer Hinsicht bietet, mehr und mehr anerkannt wird. Dass in der Qualität der Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände eine Besserung eingetreten ist, beweist der verminderte Prozentsatz der amtlichen Beanstandungen überhaupt und auch in mehreren Kantonen, so z. B. in Zürich, Luzern, Solothurn, Basel, St. Gallen, Aargau, Neuenburg und anderen.

Ueber verschiedene Lebensmittel, wie Speisefette und -Öle, Gewürze, Kaffee, Kakao, lauten die kantonalen Berichte eher etwas günstiger als in den letzten Jahren. Die « Kriegsware » scheint nun nahezu verschwunden zu sein. Beanstandungen von Speisefetten und -Ölen, von Backmehlen und Gewürzen usw. sind wieder seltener geworden. Butter mit zu geringem Fettgehalt war noch öfters zu beanstanden. Auch Beschwerung von Baumüssen durch Befeuichten mit Wasser (bis zu 25 % des Gewichtes) wurde in einigen Fällen konstatiert. Ferner mussten aus hygienischen Gründen Gemüsekonserven angehalten werden, die über 100 mg Kupfer per kg enthielten. Die von einzelnen Fabriken der Westschweiz gebrauchte Bezeichnung « Cacao sucré » für eine Mischung von Kakao und Zucker ist in der eidg. Lebensmittelverordnung nicht vorgesehen, muss aber schon gestützt auf Art. 3, Absatz 1, dieser Verordnung als zur Täuschung geeignet beanstandet werden, dies insbesondere, wenn der Zuckergehalt das für Schokolade festgesetzte Maximum von 68 % übersteigt.

— **Versicherungswesen.** Der Bundesrat hat am 23. April der « Vita », Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich, die Bewilligung zum Betriebe des direkten und indirekten Geschäftes der Lebensversicherung, sowie der Unfallversicherung in der Schweiz erteilt.

Eidg. Telegraphen- und Telephonverwaltung — Administration fédérale des télégraphes et téléphones

	Einnahmen - Recettes		Ausgaben - Dépenses	
	1922	1923	1922	1923
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar - Janvier	4,719,359	4,922,000	4,839,441	4,912,000
Februar - Février	4,614,747	4,653,000	4,816,485	4,843,000
März - Mars	4,835,638	4,913,000	4,922,901	4,850,000
April - Avril	4,681,412	—	4,823,653	—
Mai - Mai	4,940,783	—	4,851,754	—
Juni - Juin	4,879,493	—	4,838,699	—
Juli - Juillet	4,980,539	—	4,795,086	—
August - Août	5,048,802	—	4,846,422	—
September - Septembre	5,153,850	—	4,816,733	—
Oktober - Octobre	5,073,798	—	4,784,512	—
November - Novembre	4,824,722	—	4,713,082	—
Dezember - Décembre	5,078,667	—	4,850,672	—
	58,831,810	—	57,899,440	—
Januar-März - Janvier-Mars	14,169,744	14,488,000	14,578,927	14,605,000
Ueberschuss - Excédent	- 409,083	- 117,000	—	—

Eidg. Postverwaltung — Administration fédérale des Postes

	Einnahmen - Recettes		Ausgaben - Dépenses	
	1922	1923	1922	1923
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar - Janvier	8,756,215	9,135,657	9,979,062	9,390,840
Februar - Février	7,657,724	8,100,803	9,910,235	9,289,937
März - Mars	9,049,588	9,593,000	9,948,735	9,418,000
April - Avril	8,573,395	—	9,795,167	—
Mai - Mai	9,029,528	—	9,815,712	—
Juni - Juin	9,132,484	—	9,844,268	—
Juli - Juillet	10,024,876	—	9,784,512	—
August - Août	9,969,437	—	9,726,940	—
September - Septembre	9,339,297	—	9,507,042	—
Oktober - Octobre	9,415,408	—	9,472,745	—
November - Novembre	9,251,085	—	9,390,602	—
Dezember - Décembre	11,844,478	—	9,574,578	—
	119,043,515	—	116,749,556	—
Januar-März - Janvier-Mars	25,463,627	26,729,360	29,838,932	28,998,777
Ueberschuss - Excédent	- 4,374,505	- 1,369,417	—	—

Postcheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Nr. 16 Neue Beitritte. — 21. IV. 1923. — Nouvelles adhésions.

Allschwil: V. 6515 Kant. Schwingfest 1923. Alpnach-Stad: VII. 2576 Malzaeh-Blattmann, Agatha, Kaffeehandlung. Balerna: XIa. 865 Valsanglaomo, Vittorino, negoziante di vini. Basel: V. 3726 Binkert & Vonasesch, Schreibmaschinen. — V. 3575 Conservator Aktiengesellschaft (Consag). — V. 4088 Continentale Kohlengesellschaft A.-G. — V. 6539 Deutsche Pfarrhaushilfe. — V. 3361 Eglhof-Sonderegger, R., Ing. — V. 5193 Erlen-Verein. — V. 5991 Freischützen Basel, Fälnenkommission. — V. 5344 Hummel, Eduard, Elektr. Artikel, Eisenwaren und Werkzeuge. — V. 1387 Kreis, August, Kaufmann. — V. 6137 Müller, Wilh., Spenglermeister. — V. 6227 Rickli, Robert, Futterhandlung. — V. 5158 Ruetsch, Oskar, Herrenkonfektion. — V. 4128 Sauphar, Paul, & Cie. — V. 5805 Schaner, Richard, Gotthelfstr. 97. — V. 3768 Schellhorn, Lucie & Maria. — V. 5110 Schönberg, Max, Nonnonweg 6. — V. 6518 Vereinigung der Kirchfortschrittli. Konfirmanden-Vereine Basel-Stadt. — V. 3829 Vereinigung Schweiz. Billard-Amateure. Bellinzona: XI. 566 Danelli, Guattiero, velocipedi e vernicizzatori. Begnins: I. 2461 Tobler & Kunzler, parc avicole. Bern: III. 4667 Bally, O., Vertretungen. —

III. 4631 Grogg, Otto, Dr.; Christoffel-Apotheke. — III. 4700 Kirchmeieramt der reformierten Kirchgemeinden. — III. 3971 The Independent Havana Cigar Manufacturers Ltd. — III. 2928 Weber, Caspar, Dr. — III. 3393 Weiss, Otto, Tiefbau-Unternehmungen, Bümpliz. — III. 3864 Zbinden, Rud., Lehrer. Biel: IVa. 1428 Genossenschaft der Bootbesitzer. — IVa. 1433 Kindler, Walter, Ingenieur-Bureau. — IVa. 1429 Unternehmung Reservoirbau Mahlenwald O. Wyss & Hs. Habegger. Binningen: V. 6485 Chephar Labor A.-G. Boudry: IV. 1150 Eclairiers suisses, troupes du district de Boudry. Brugg: VI. 1989 Müller, Hermann, Notar. Lausanne: II. 1967 Baatard, A., représentant. — II. 1421 Baldin, R., coiffeur, galerie Beauvillage, Ouchy. — II. 2302 Caisse de prévoyance, Soc. suisse buralistes postaux. — II. 105 Cavin, Henri, fonet. postal. — II. 2057 Grosjean, Marcel, horlogerie, bijouterie et orfèvrerie. — II. 2146 Lehmann, Henri, ngt., Chailly. La Chaux-de-Fonds: IVb. 936 Assoc. des musiques neuchâtelaises, caisse cantonale. — IVb. 929 Assoc. patriotique radicale, section La Chaux-de-Fonds. — IVb. 935 Meylan, Walter, horlogerie. — IVb. 934 Ruegger, Jean, Progrès 119. — IVb. 795 Sattiva, Emile, fils, ferblanterie. Coppet: I. 2916 Kurz, Henri. Courmoutrée: IV. 529 Jungen, Maurice, agent de la Cie. d'assurances «La Nationale Suisse». Cortèbert: IVa. 1420 Amis du tir. Delémont: IVa. 1426 Bréchet-Peter, César. Dombresson: IV. 1148 3^e fête cantonale de gymnastique artistique. Emmenbrücke: VII. 2573 Widmer-Rumpf, X. Eschuz: VIIIa. 1008 Feldschützengesellschaft. Genève: I. 803 Dispensaire français de Genève. — I. 1131 Manufacture de bonneterie «Baco» S. A. Giornico: XI. 460 Romero, Paulino, vini all'ingrosso. Golda: IX. 3458 Beer, Arthur, Generalvertretungen. Grub (App.): IX. 985 Bischof, Herm., Handlung und Vorhangfabrikation. Hemmiken (B.-L.): V. 6534 Schaffner-Meyer, Hermann (Depot Basel der Senn's Tabakfabrik Zürich). Herlisau: IX. 3462 Polzin, W., Zahnarzt. Klettberg (Zch.): VIII. 9971 Aeberli, Hans, Baugeschäft. Langnau i. E.: III. 3406 Hofmann, Gehr., Landesprodukte. Leysin: IIb. 504 Scheiwein, J., ferblanterie. Locarno: XI. 611 Casaroli, fratelli, bottai. — XI. 533 Nessi, Paolo & Giovanni, Murato. Le Locle: IVb. 690 Caisse maladie chrétienne-sociale suisse, section du Locle. Mündedorf: VIII. 9972 Kant. Schwilngart, Gabenkomitee. Meister-schwanden: VI. 637 Musikgesellschaft. Moutier: IVa. 1427 Société suisse des commerçants, section de Moutier. Münsingen: III. 2727 Lehmann, A., & Cie., Baugeschäft.

Muttenz: V. 6531 Schmutz-Schwikart, Ad. Neu-Alsbühl: V. 6533 Erhard & Dalward, Automobil-Reparatur-Werkstätte. Neuchâtel: IV. 539 Cerele catholique de Neuchâtel. — IV. 1147 La Neuchâteloise, Cie. suisse d'assurances générales, Agence Générale «Th. Perrin». Nidau: IVa. 1424 Specht & Della Chiesa, Kunststefnfabrik. Oberwil (B.-L.): V. 6535 Ruof-Zwicky, O., Handels- und Landschaftsgärtnerei. L'Orlent: II. 890 Pignet, Henri; draineur. Präteln: V. 6522 Bretscher, Gebr., Elektr. Installationsgeschäft. Orignol: XIa. 832 Cassa comunale. Prugiasco: XI. 112 Comune. Rheinfelden: V. 6521 Rabattvereinigung «Mars», Holz, Kohlen, Mineralwasser. Rolle: II. 1298 Pharmacie Nicole. St-Blaise: IV. 1149 Virchaux et Choux, auto-garage. St. Gallen: IX. 3127 Jüdische Gemeinde Adass Israel. — IX. 3465 Müller & Häne, St. Leonhard-Genarage. — IX. 3457 St. Gall. Hilfskomitee für Deutschland. — IX. 3456 St. Gall. kantonaler Metzgermeister-Verband. — IX. 1412 «Vita» Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich, General-agentur St. Gallen. — IX. 2372 Zuberbühler, Emil, Dessinateur. St. Margrethen: IX. 2016 Schweiz. Hauptzollamt. Sarnen: VII. 2082 Finanzkomitee der Obw. Kunst- und Gewerbeausstellung. Schaffhausen: VIIIa. 1005 Munotverein. — VIIIa. 1006 Raggenbass, E.; Vervielfältigungen, Uebersetzungen. Schlieren: VIII. 8405 Heinz, Franz, Geflügel-Zuchtgeräte und Stallbau. Schönenwerd: IV. 1146 Malignon, Charles, représentant. Sépey: IIb. 505 Ginier, E., Vvc., négociante. Stäfa: VIII. 406 Rieser, A. & L., Erben. Sursee: VII. 2581 Friebe-Sahl, Photograph. Trégnen: VII. 2572 Fischei, Jakob, Wäschefabrik. Vésenaz: I. 1798 Liengme, André, Dr., Hte-Beilotte. Vevey: IIb. 333 Danuser S. A., combustibles. Zürich: VIII. 8513 Dietiker, Max, Dr. jur., Rechtsanwalt. VIII. 4360 Eberhard-Fontaine, Suz., Maison Suzette. — VIII. 8625 Eisenstein, Max, Bäckerstr. 20. — VIII. 2379 Gysin-Muggler, E., Frau, Helvetia-Gitarzither. — VIII. 5001 Hoinberger, Jean, Chem.-tech. Produkte. — VIII. 9854 Kathol. Jugendpflege St. Peter & Paul. — VIII. 5377 Müller, Fr., Linieranstalt. — VIII. 7453 Rebmann, E., Olgastr. 2. — VIII. 9906 Rössle, Willi, Ottostr. 3. — VIII. 9340 Schulthess-Diggelmann, M., Frau, Hüte und Schirme. — VIII. 6562 Turnverein St. Peter & Paul. VIII. 7828 Wächter, Karl, Rechtsanwalt. Zuzwil (St. G.): IX. 3455 Militärschützenverein. Beaune (Côte d'or): V. 6525 Poulet père & fils. Mücke i. Oberhessen: V. 6511 Bibelheim Flensburgerhof. Singen: VIIIa. 1009 Schweizerisches Hauptzollamt.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Schweizerische Eidgenossenschaft

4% Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen 1923
von Fr. 120,000,000.— (3. Elektrifikations-Anleihe)

Auszug aus dem Prospekt:

Zeichnungspreis: 94½%. Titel zu Fr. 1000 und 5000. Verzinsung mittelst halbjährlicher Coupons per 15. Mai und 15. November. Rückzahlung am 15. Mai 1938, eventuell 15. Mai 1933.

Diese Anleihe wird, wie die übrigen Anleihen der Schweizerischen Bundesbahnen, direkt von der Schweizerischen Eidgenossenschaft kontrahiert.

Der Bundesrat wird den Betrag der Anleihe eventuell bis auf Fr. 200,000,000.— im Maximum erhöhen.

Bern, den 23. April 1923.

Eidgenössisches Finanzdepartement:
J. Musy.

Das Eidg. Finanzdepartement hat sich von diesem Anleihen für seinen eigenen Bedarf (Anlagen für die Spezialfonds der Eidgenossenschaft etc.) Fr. 20,000,000 reserviert. Der Restbetrag ist vom **Kartell Schweizerischer Kantonalbanken** und vom **Verband Schweizerischer Kantonalbanken** fest übernommen worden und wird vom 24.—30. April 1923 zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt. Die Prospekte, welche auch das Verzeichnis der Zeichnungsstellen enthält, sind bei sämtlichen Banken und Bankhäusern erhältlich. Die Zuteilung der Titel findet sofort nach Schluss der Zeichnung statt. Die **Abnahme der zugeteilten Titel hat zu erfolgen vom 4.—31. Mai 1923, unter Verrechnung des Zinses à 4% per 15. Mai 1923.** Den Zeichnern werden auf Verlangen Lieferhefte verabfolgt, die spätestens vom 15. Mai 1923 hinweg gegen die **definitiven Titel** umgetauscht werden.

Bern, Genf, Zürich, Basel, St. Gallen, Bellinzona, Liestal und Freiburg, den 23. April 1923.

Kartell Schweizerischer Banken.

Verband Schweizerischer Kantonalbanken.

Ersparnisanstalt des Kaufmännischen Directoriums
St. Gallen

Wir kündigen hiermit zur Rückzahlung sämtliche
über 4½% verzinliche Obligationen

unseres Institutes, die bis am 30. September 1923 kündbar werden, auf den nächsten zulässigen Termin. Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf. Wir offerieren den Inhabern solcher gekündigter Titel, so lange Konvenienz, die Konversion zu 4½%, 2½ bis 4½ Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigungsfrist.

St. Gallen, den 24. April 1923. 1197

E. Mettler-Müller A.-G. Rorschach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag den 11. Mai 1923, vormittags 11 Uhr
im Sitzungssaal der A.-G. Leu & Cie., Zürich

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz pro 31. Dezember 1922.
2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle. Genehmigung der Rechnung und Decharge-Erteilung.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Rechnung und Berichte liegen ab 2. Mai zur Einsicht der Aktionäre im Bureau des Geschäftes in Rorschach auf.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz in Rorschach oder unmittelbar vor der Versammlung bezogen werden. (1580 G.) ;1195

Rorschach, den 23. April 1923.

Der Verwaltungsrat.

Sparheft-Aufruf

Der derzeitige Inhaber des Sparheftes Nr. 6503 auf die Sparkasse des Wahlkreises Thalwil wird hiermit aufgefordert, sich innert drei Monaten von heute an über den rechtmässigen Besitz desselben bei der Unterzeichneten auszuweisen, widrigenfalls dasselbe kraftlos erklärt wird. -1133

Thalwil, den 16. April 1923.

Sparkasse des Wahlkreises Thalwil.

Öffentliches Inventar • Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 27. März 1923 verstorbenen Herrn **Jakob Müller**, Johannes sel., von Bern, gew. Wirt zum Café Della Casa an der Schaufelgasse Nr. 16 in **Bern**, ist durch Verfügung des Regierungsstatthalteramtes II von Bern, vom 14. April 1923, die Durchführung eines öffentlichen Inventars angeordnet worden. 1191

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betr. die öffentlichen Inventare werden hiermit die Gläubiger des Erblassers, mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger, aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem 25. Mai 1923 beim Regierungsstatthalteramt II in Bern schriftlich einzureichen.

Nichtanmeldung von Forderungen oder Bürgschaften hat für die betr. Gläubiger den Verlust ihrer Rechte zur Folge im Sinne von Art. 590 Z. G. B.

Gleichzeitig werden auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Schulden innert der nämlichen Frist bei Notar O. Maybach, Neugasse Nr. 39 in Bern, schriftlich anzumelden.

Massverwalter ist Herr **Hans Hermann Metzgermeister**, Waisenhausplatz Nr. 6, Bern.

Bern, den 21. April 1923.

Der Beauftragte:
Maybach, Notar.

Jünger Angestellter

findet dauernde Stelle auf händlicher Sparkasse im Kanton Bern. Ohne schöne Schrift und Gewandtheit im Rechnen Anmeldung unnütz. Offerten mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen sind unter Chiffre D 2941 Y zu richten an die Annoncen-Exp. Publicitas Bern.



Occasion!

Grosse, leere ;1177

Fabrik

eine Stunde von Melland entfernt, mit 50 HP Wasserkraft und 350 HP elektr. Kraft, ist per sofort

zu verkaufen od. zu vermieten.

Ausserordentl. günstige Gelegenheit für bedeutendes Textilvernehmen. Anfragen unt. Chiffre D 4623 O an Publicitas Lugano.

Les insertions
pour les
financiers
commerçants
et industriels

trouvent dans la
Feuille officielle
suisse de commerce
la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

Régie des annonces
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse
de Publicité

Couvertis
Spezialangebot
Fritz Eberhardt, Luzern
Papier en gros

REMINGTON-PORTABLE

Im Laboratorium
Auf dem Dampfer
Für die Ferien
Im Boudoir
Für den Journalisten



Für Privat-Korrespondenz
Im Studierzimmer
Für Ihre Dissertation
Für Ihre Predigt
Für die Reise

Genau die gleiche Klaviatur wie bei der grossen Remington

die einzige Privat-Schreibmaschine mit genau der gleichen Tastatur wie bei den grossen Maschinen

(einfache Umschaltung, 4reihige Tastatur, 2 Typen auf einem Hebel, nicht drei, wie bei den anderen, älteren Systemen)

Wir gewähren vorteilhafte Miet- und Abzahlungs-Bedingungen. Unverbindliche Vorführung und Probestellung jederzeit durch unsere Vertreter in der ganzen Schweiz.



Anton Waltisbühl & Co., Zürich

Verlangen Sie, bitte, unsern Prospekt P/33

(1615 Z) 1106

Haab & C^{ie} Wolhusen

Säge- und Hobelwerke Kisten-Fabrikation

liefern als Spezialität:

fertige Kisten :: Kistenbretter :: Tannenklotzbretter
Bodenriemen :: Krallensäber
(24 und 27 mm) (12 und 16 mm)
50 bis 70% hergetrennt geschliffen

la Pifchpine-Riffs
Patent-Täfer „Moderna“

Trocken-Anlage. Verlangen Sie Offerten.
- Lastwagen - TELEPHON Nr. 5 -1189

Crédit Foncier Vaudois

Ensuite de tirage au sort opéré ce jour, les obligations foncières 5% série M, dont les numéros sulvent, sont appelées au remboursement pour le 1^{er} août 1923, date dès laquelle l'intérêt cessera de courir. 1193 (C 269 L)

Le remboursement aura lieu à cette date, contre remise des titres munis de tous leurs coupons non échus.

Il peut être effectué dès ce jour, au siège du Crédit Foncier Vaudois, à Lausanne, contre espèces ou en échange d'obligations 4% série N. A 5 ans de terme, aux conditions d'émission à nos guichets et moyennant décompte d'intérêt.

Titres de fr. 500

65	1476	2977	4363	5875	7295	8626	10065	11425	12879
96	1578	3080	4441	5907	7376	8675	10084	11456	12951
108	1595	3111	4500	5916	7415	8745	10143	11555	13000
137	1636	3179	4534	6024	7433	8856	10217	11592	13069
242	1758	3204	4610	6098	7533	8862	10270	11609	13083
285	1785	3355	4729	6129	7549	8914	10376	11722	13087
325	1801	3358	4768	6154	7629	8917	10382	11765	13161
440	1856	3411	4831	6231	7658	9012	10411	11891	13163
536	1994	3545	4887	6238	7742	9026	10433	11897	13233
692	2007	3562	4928	6354	7762	9172	10505	11994	13236
700	2077	3591	4982	6388	7832	9237	10663	12003	13308
706	2124	3648	5006	6453	7883	9282	10678	12004	13407
717	2180	3654	5051	6507	7903	9318	10748	12101	13463
842	2205	3719	5177	6554	7956	9474	10750	12170	13541
862	2269	3755	5240	6676	8001	9480	10862	12205	13593
918	2309	3847	5286	6695	8142	9526	10883	12241	13656
919	2411	3864	5352	6753	8186	9562	10961	12364	13678
1016	2478	3918	5372	6789	8274	9624	11028	12389	13723
1063	2531	3999	5413	6822	8277	9671	11084	12457	13760
1111	2577	4010	5466	6833	8310	9737	11137	12480	13848
1154	2654	4092	5578	6939	8334	9781	11158	12510	13949
1205	2669	4136	5681	7080	8409	9807	11216	12577	
1280	2774	4191	5718	7107	8449	9862	11219	12619	
1330	2835	4263	5748	7198	8500	9910	11301	12763	
1333	2870	4310	5868	7277	8571	9992	11368	12835	

Titres de fr. 1000

4	1356	2729	4113	5415	6846	8099	9322	10643	11899
35	1411	2747	4130	5544	6872	8127	9356	10666	11934
142	1479	2820	4263	5595	6936	8197	9422	10721	12044
159	1549	2880	4274	5624	6971	8237	9481	10847	12105
251	1583	2911	4373	5693	7038	8241	9508	10870	12119
393	1635	3014	4409	5766	7089	8335	9593	10965	12222
399	1679	3042	4492	5772	7110	8373	9628	11000	12293
405	1784	3156	4573	5831	7111	8455	9650	11057	12346
438	1797	3177	4591	5868	7248	8491	9732	11061	12360
546	1808	3204	4613	5908	7248	8501	9764	11138	12420
684	1969	3262	4786	6028	7343	8608	9850	11190	12462
690	2034	3397	4791	6057	7361	8635	9918	11202	12526
773	2152	3447	4830	6123	7403	8706	10042	11256	12541
858	2174	3553	4857	6210	7508	8768	10051	11370	12654
885	2274	3609	4947	6242	7593	8811	10125	11386	12663
909	2332	3685	4984	6284	7665	8835	10141	11427	12788
999	2352	3727	5015	6362	7688	8972	10223	11470	12819
1058	2451	3747	5091	6413	7712	9017	10295	11510	12849
1128	2473	3877	5147	6488	7764	9050	10328	11571	12903
1149	2522	3889	5193	6501	7840	9147	10410	11614	12900
1207	2576	3971	5255	6693	7878	9173	10489	11625	
1211	2632	3979	5307	6727	7906	9215	10565	11728	
1355	2645	4001	5401	6755	8018	9242	10585	11835	

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées:

Amortissement de 1920: N° 560 de fr. 500.
Amortissement de 1922: N° 6489 de fr. 500; N° 333, 5347, 9676 de fr. 1000.
Lausanne, le 18 avril 1923. Le directeur: D. PASCHOUD.

Société des Usines de l'Orbe

MM. les actionnaires de la Société des Usines de l'Orbe à Orbe sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 5 mai 1923, à 15 heures, à l'Hôtel de Ville à Orbe, avec l'ordre du jour suivant:

1. Présentation des comptes de 1922 et rapport du conseil d'administration.
2. Rapport de MM. les contrôleurs.
3. Discussion et approbation des dits comptes et rapports.
4. Propositions individuelles.

Les cartes donnant droit de prendre part à l'assemblée seront délivrées sur présentation des actions ou d'un certificat de dépôt d'un établissement financier ou autre, au bureau de la société ou à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne, jusqu'au mercredi 2 mai à 18 heures (Art. 21 des statuts). 1119 (22715 L)

Les comptes, bilan et rapports sont déposés au bureau de la société où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance et s'en faire délivrer un exemplaire.

Orbe, le 16 avril 1923.

Le conseil d'administration.

Commune du Locle

Emprunt de 1889, 3 3/4 %, remboursement d'obligations

Les porteurs d'obligations de l'emprunt de fr. 500,000 de 1889, sont informés que les obligations n° 10, 16, 81, 149, 179, 200, 273, 290, 306, 320, 391, 397, 456, ont été désignées par le sort pour être remboursées le 31 juillet 1923.

Le remboursement aura lieu contre remise des titres à la Banque Fédérale à la Chaux-de-Fonds et à ses comptoirs en Suisse, à la Société de Banque Suisse à Locle, chez Messieurs Pury & Cie. à Neuchâtel et chez Messieurs les Fils Dreyfuss et Cie. à Bâle.

L'intérêt de ces titres cessera de courir à partir du 31 juillet 1923. 1183 (15184 L)

Le Locle, le 20 avril 1923.

Conseil Communal.

Lohnt es sich

ein wirklich gutes, präsentables Briefpapier zu verwenden für Geschäftszwecke? Für Privat-Korrespondenz ist die Frage längst entschieden. Hier wird Luxus getrieben, aber viel wichtiger ist die Geschäftskorrespondenz. Es ist ein billiger, einträglicher

Luxus, hier nur das Beste zu gebrauchen.

Die unten verzeichneten Firmen sind gerne bereit, Ihnen kostenlos und unverbindlich Muster unseres Schreibmaschinenpapiers, Marke

Corona Civica EXTRA STRONG

mit günstiger Druckofferte zu unterbreiten. Wo nicht erhältlich, verlangen Sie Muster von

Gebrüder Huber, Papier, Zürich 1 (Nationalbankgebäude)

Aarau:	Buchdruckerei Aargauer Tagblatt Huber Anacker & Co., Lithographie Trüb & Co., Kunstanstalt	Lausanne:	E. Ruckstuhl-Bonanoni, Imprimerie
Aarburg:	Frau Wwe. Hofer-Meyer, Buchdruckerei	Lichtensteg:	A. Mäder, Buchdruckerei
Altstätten:	Buchdruckerei Rheintalische Volkszeitung	Liestal:	Buchdr. und Buchhandl. d. Landschaftler A.-G.
Appenzell:	Buchdruckerei Appenzeller Anzeiger	Luzern:	C. J. Bucher A.-G., Luzern, Buchdruckerei Keller & Co., A.-G., Buchdruckerei Räber & Co., Buchdruckerei
Arbon:	E. Wyler, Buchdruckerei	Meilen:	H. Ebner, Buchdruckerei Vontobel, Lithographie
Arlesheim:	Hensenberger-Grob, Buchdruckerei	Neuchâtel:	Delachaux & Niestle S. A. James Guinhard, Imprimerie
Basel:	Buchdruckerei Arlesheim A.-G. Buchdruckerei zum Basler Berichthaus Buchdruckerei Basler Volksblatt, Petersgasse 34 Buchdruckerei zum Hirzen A.-G. Buchdruckerei der National-Zeitung Emil Birkhäuser & Co., Buchdruckerei J. Frehner, Steinvorstadt, Buchdruckerei J. Haupt, Buchdruckerei Walz & Grunauer, Buchdruckerei W. Wassermann, graphische Anstalt Wittmer & Co., Buchdruckerei Wolf A.-G., Lithographie	Olten:	André Seiler, Imprimerie Genossenschaftsdruckerei Stotz & Co., Graphische Werkstätte A. Peter, Buchdruckerei Henri Kunz, Buchdruckerei
Bellinzona:	Grassi & Co., Tipo-Litografia Cantonale	Pfäffikon (Zch.):	Buchdruckerei Wwe. Köhler Aktienbuchdruckerei Wetzikon und Rütli
Bern:	Armbruster, Lithographie, Wallgasse 8 Büchler & Co., Buchdruckerei E. Bühlmann & Co., Buchdruckerei und Verlag Rudolf Dürrenmatt, Buchdr., Fischermättelweg 21 Feuz, vorm. Körber, Buchdruckerei Hubacher A.-G., Kunstanstalt Eugen Keller & Co., Monbijoustrasse 22 Lierow & Co., Waisenhausstrasse 10 Neukomm & Zimmermann, Buchdruckerei Emil Sieber, Buchdruckerei Siehenmann & Co., Litho-Typographie Suter & Co., Buchdruckerei, Schwanengasse Unionsdruckerei	Röti (Zch.):	Schweiz. Bodenseezeitung A.-G. Buchdruckerei A. Indermayer E. Lölpe-Benz, Buchdruckerei Grossdruckerei-Lithographie Seitz H. Tschudi & Co. Werkstätten für Graphik Othmar Hagmann & Söhne St. Gallen-Ost
Biel:	W. Gassmann, Buchdruckerei	Romanshorn:	Engadin Press und Graphische Antalt
Brugg:	Keller & Eichenberger, Buchdruckerei Eflingerhof A.-G.	Rhineck:	Buchdruckerei Otto Loosli
Buchs (St. Gallen):	J. Kuhn, Buchdruckerei	Solothurn:	Kunst- & Buchdruckerei «Union» A.-G.
Burgdorf:	Buchdruckerei E. Baumgartner	Sulgen:	Fr. Bircher
La Chaux-de-Fonds:	Coopératives Réunies, Imprimerie	Teufen (Appenzell):	Buchdruckerei Goebel-Frey
Chlasso:	Tipografia Chiasso S. A.	Thun:	Carl Muntwyler, Spezialhaus für moderne Bureau- einrichtungen
Chur:	A.-G. Bündner Tagblatt	Trimbach-Olten:	Lithographie und Druckerei Georg Rentsch
Delémont:	Imprimerie du Démocrate S. A.	Uster:	Buchdruckerei E. Weilenmann
Einsiedeln:	Verlagsanstalt Benziger & Co.	Uznach:	K. Oberholzer
Flawil:	Buchdruckerei Flawil A.-G.	Vevey:	Imprimerie et Lithographie Klausfelder Säuberlin & Pfeiffer
Frauenfeld:	Buchdruckerei Huber & Co. F. Müller, Buchdruckerei	Weinfelden:	Buchdruckerei Schläpfer & Co.
Genève:	Jules Deshusses, succ. de Louis Gilbert & Cie., Imprimerie, Grand Rue A. Excoffier, Imprimerie des Eaux-Vives Hindenberger Irères, Imprim., Boulev. St. Georges Imprimerie Centrale, Bd. James Fazy J. Studer Fils	Wll (St. G.):	Friedrich Gegenbauer, Buch- & Akzidenzdruckerei
Glarus:	Buchdr. Neue Glarner-Zeitung, D. Hefti & O. Bartel	Zofingen:	Buchdruckerei Zofinger Tagblatt A.-G. Ringier & Co.
Herisau:	Buch- und Kunstdruckerei J. Spälti Walter Marti & Co.	Zollikon:	Paul Bender, Graphisches Institut
Interlaken:	Schiess & Zwicky, Buchdruckerei	Zug:	Eberhard Kalt-Zehnder
Kriens:	Ernst Balmer, Buchdruckerei Interlaken	Zürich:	Aschmann & Scheller, Buchdruckerei Arnold Bopp & Co., Buchdruckerei, Kasernenstr. 25 Conzett & Co., Buchdruckerei W. Coradi-Maag, Buchdruckerei, Schöntalergasse 23 Erstes Vervielfältigungs-Bureau „Metropol“, Fraumünsterstrasse Fachschriftenverlag und Buchdruckerei A.-G., Stauffacherquai Gebrüder Fretz, Graphische Anstalt, Mühlebach- strasse 54. Rud. Furrer's Söhne, Fraumünsterplatz 13 A. Gutzwiller, Buchdruckerei, Stampfenbach Art. Institut Orell Füssli Juchli & Beck, Buchdruckerei J. C. Müller, Kunstanstalt, Seefeldstrasse Müller-Werder & Co., Wolfbachstrasse 19 Buchdruckerei der Neuen Zürcher-Zeitung G. von Ostheim, Buchdruckerei Pfeiffer & Brendle, vorm. Herm. Moos & Co. Polygraphisches Institut, Clausiusstrasse Emil Rüegg, Buchdruckerei, Konradstrasse 20 Rüegg-Nägeli & Co., Bahnhofstrasse Buchdruckerei Tschopp & Co., Kreuzstrasse J. Rüegg, Obere Zäune
Langnau:	Gebrüder Kuert, Buchdruckerei		
Laufen (Bern):	Buch- und Akzidenzdr. Merkur A.-G., Langenthal		
Lausanne:	Heiniger & Co., Buchdruckerei Vereinsdruckerei Laufen J. Couchoud & Fils, Imprim., 5-8 Rue Mauborget Th. Eberhard, Imprimerie, Terreaux 6 et 8		